

Personalie: Kuratorium
ist hochkarätig besetzt

Leonhard führt die Kulturstiftung

ZWINGENBERG. Die im November des vergangenen Jahres gegründete Kulturstiftung Zwingenberg hat ihre Arbeit aufgenommen. In seiner ersten Sitzung hat das Kuratorium Herrn Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Joachim Felix Leonhard (Alsbach-Hähnlein) zu seinem Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Sparkassendirektorin Birgit Kissel. Weiterhin gehören dem Kuratorium Patricia Preikschat (SurTec International), Dr. Holger Zinke (BRAINAG), Dr. Peter Müller (GGEW AG) und Bürgermeister Dr. Holger Habich an.



Das somit hochkarätig besetzte Gremium will nun dafür sorgen, dass die Kulturstiftung Zwingenberg rasch ihr eigenes Profil entwickelt. Das künstlerische Geschehen an der Bergstraße soll mit Veranstaltungen und Aktionen bereichert werden, die sich mit den Schwerpunkten Architektur und Fotografie oder Film beschäftigen.

Gleichsam den Auftakt bildete das bereits im vergangenen Jahr in Kooperation von Stadt und BRAIN AG veranstaltete „Zwingenberg Kolloquium“ zu „Corporate Architecture und Unternehmenskultur“. Aus anderem Blickwinkel wird dieses Thema derzeit im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ vertieft, wo eine Ausstellung zu sehen ist, die den Dreiklang Wein, Architektur, Tourismus betont und mit Bildern des Zwingenberger Fotografen Ludwig März bereichert wird.

Bürgermeister Dr. Holger Habich dankte den Stiftern für ihr Engagement und betonte die Notwendigkeit, den Kapitalstock der Stiftung möglichst rasch aufzustocken. Dazu soll unter anderem eine Informationsveranstaltung dienen, mit welcher die Kulturstiftung die Vorteile bürgerschaftlichen Engagements einer breiten Öffentlichkeit verdeutlichen will.